

## Schloss Evenburg

Am Schlosspark 25  
26789 Leer (Ostfriesland)

Tel: +49 491 99756000  
Fax:

info@schloss-evenburg.de  
[www.schloss-evenburg.de](http://www.schloss-evenburg.de)

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 29. Oktober 2019 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung



Schloss Evenburg

©Joke Pouliart

## Parken

### Parkplatz



Parkplatz

©Joke Pouliart

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

## Weg außen Parkplatz für Menschen mit Behinderung zum Eingang



Weg außen  
Parkplatz für  
Menschen mit  
Behinderung zum  
Eingang

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 250 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

## ÖPNV

### Bushaltestelle Schloss Evenburg

---



Bushaltestelle  
Schloss Evenburg

©Joke Pouliart

---

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 280 m

Es sind keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

### Weg von der Bushaltestelle zum Eingang

---



Weg von der  
Bushaltestelle zum  
Eingang

©Joke Pouliart

---

Breite des Weges: 180 cm

Länge des Weges: 280 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

## Eingang

### Eingang zum Schloss

---



Eingang zum  
Schloss

©Joke Pouliart



Eingang zum  
Schloss

©Joke Pouliart

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Raum hinter der Tür ist ein Windfang, eine weitere Tür zum Foyer folgt

## Treppe zum Schloss

---



Treppe zum  
Schloss

©Joke Pouliart

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 4

Höhe der Schwellen/Stufen: 14 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Kasse / Ticketschalter

### Information / Kasse für Schloss und Shop

---



Information / Kasse  
für Schloss und  
Shop

©Joke Pouliart



Information / Kasse  
für Schloss und  
Shop

©Joke Pouliart

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

## Raum

### Foyer

---



#### Foyer

©Joke Pouliart

---

#### Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 8 m

TIEFE des Raums: 7 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Stühle, Säulen .

Anmerkungen für den Gast: Das Foyer ist der Zentrale Raum von dem die Wege, Flure und Treppe in die weitläufige Ausstellung verteilen

### Shop im Kassensbereich

---



#### Shop im Kassensbereich

©Joke Pouliart

---

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 8 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

---

Hindernisse: Displays, Exponate.

## Weg vom Foyer zur Kasse

---



Weg vom Foyer zur  
Kasse

©Joke Pouliart

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Ausstellungsräume im EG

### Ausstellungsräume / weitläufige Räume im EG

---



Ausstellungsräume /  
weitläufige Räume  
im EG

©Joke Pouliart

---

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Exponate

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Hörverstärker bei der Führung

## Station/Objekt/Exponat außen

Exponat Schlossleben

---



## Exponat Schlossleben

©Joke Pouliart



## Exponat Schlossleben

©Joke Pouliart

---

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.  
Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Sonstige

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Weitere Erklärungen auf einer der zahlreichen Führungen mit Themenbezug

## Exponat Garten

---



## Exponat Garten

©Joke Pouliart

---

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.  
Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Filme

## Aufzug ins OG

---



## Aufzug ins OG

©Joke Pouliart



## Aufzug ins OG

©Joke Pouliart

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Es ist keine Beschilderung vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

## Shop

### Shop im Kassenbereich

---



Shop im  
Kassenbereich

©Joke Pouliart

---

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 8 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Displays, Exponate.

## Öffentliches WC

### Öffentliches WC

---



Öffentliches WC

©Joke Pouliart



Öffentliches WC

©Joke Pouliart

---

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Wickeltisch vorhanden

## Weg vom Foyer zum WC für Menschen mit Behinderung

---



Weg vom Foyer  
zum WC für  
Menschen mit  
Behinderung

©Joke Pouliart



Weg vom Foyer  
zum WC für  
Menschen mit  
Behinderung

©Joke Pouliart

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Säulen

## Hilfsmittel

### Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch

---



Alarm/Hilfsmittel -  
Erstgespräch

©Joke Pouliart

---

Aufzug: Foyer zum OG

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.),

Filme vorhanden. Es sind andere technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden.

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

## Bedienelemente / Leitsystem

### Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

---



### Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Joke Pouliart



### Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Joke Pouliart

---



### Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Joke Pouliart

---

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind teilweise mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können teilweise zur Orientierung genutzt werden.

Fast alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

## Ausstellungsräume im OG

### Raum

### Veranstaltungsraum

---



### Veranstaltungsraum

©Joke Pouliart

---

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 15 m

TIEFE des Raums: 7 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Stuhlreihen frei stellbar

## Trauzimmer

---



Trauzimmer

©Joke Pouliart

---

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 7 m

TIEFE des Raums: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Stühle frei stellbar

## Ausstellungsräume /weitläufiger Räume

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Stühle und Exponate

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

---

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

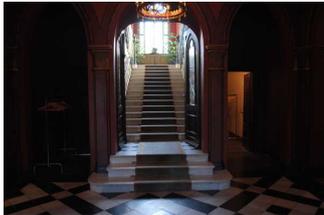
Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Hörverstärker bei Führung

## Treppe ins OG zu Ausstellung und Veranstaltungsräumen

---



Treppe ins OG zu  
Ausstellung und  
Veranstaltungsräumen

©Joke Pouliart

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 30

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Aufzug ins OG

---



Aufzug ins OG

©Joke Pouliart



Aufzug ins OG

©Joke Pouliart

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Es ist keine Beschilderung vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türlaibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

## Schlossführung

### Führung

---



Führung

©Joke Pouliart

---

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Sehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

### Foyer

### Foyer

---



Foyer

©Joke Pouliart

---

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 8 m

TIEFE des Raums: 7 m

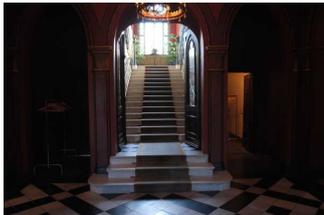
Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Stühle, Säulen .

Anmerkungen für den Gast: Das Foyer ist der Zentrale Raum von dem die Wege, Flure und Treppe in die weitläufige Ausstellung verteilen

## Treppe ins OG zu Ausstellung und Veranstaltungsräumen

---



Treppe ins OG zu  
Ausstellung und  
Veranstaltungsräumen

©Joke Pouliart

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 30

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Flur/Weg/Gang innen

### Weg vom Foyer zur Kasse

---



Weg vom Foyer zur  
Kasse

©Joke Pouliart

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Weg zum Aufzug und Rundgang

---



Weg zum Aufzug  
und Rundgang

©Joke Pouliart

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Weg vom Foyer zum WC für Menschen mit Behinderung

---



Weg vom Foyer  
zum WC für  
Menschen mit  
Behinderung

©Joke Pouliart



Weg vom Foyer  
zum WC für  
Menschen mit  
Behinderung

©Joke Pouliart

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Säulen